

Verena Stourzh, in Wien geboren, studierte bei Prof. Alexander Arenkow am Konservatorium der Stadt Wien (jetzt Musik und Kunst Privatuniversität), wo sie die Staatliche Lehrbefähigungsprüfung und das Konzertdiplom mit Auszeichnung absolvierte.

Weitere wichtige Impulse erhielt sie im Rahmen von Meisterkursen bei Dora Schwarzberg, Ernst Kovacic, Shmuel Ashkenasi, Detlef Hahn, Rainer Kussmaul, Erich Höbarth und Ingrid Seifert (Barockvioline).

Sie wirkte im Gustav Mahler Jugendorchester unter Claudio Abbado mit, war von 1990-1993 Stimmführerin der 1. Violinen im Niederösterreichischen Tonkünstlerorchester und ist seit 1993 Mitglied des Wiener Kammerorchesters.

Im künstlerischen Werdegang von *Verena Stourzh* spielte die Kammermusik schon früh eine große Rolle - sie wirkte in den Ensembles Wiener Mozart Trio, Solisten des Wiener Kammerorchesters und Solisten der Österreichisch-Ungarischen Haydnphilharmonie mit. Als Geigerin des Haydn Trio Eisenstadt (1998 - 2010) und des TrioVanBeethoven (seit 2011) absolviert *Verena Stourzh* eine umfangreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland: Sie war u.a. zu Gast im Wiener Musikverein, im Wiener Konzerthaus, bei den Haydnfestspielen Eisenstadt (mit dem jährlichen Abonnementzyklus „Das Klaviertrio“), beim Lisztfestival Raiding, im Concertgebouw Amsterdam, im Stadtcasino Basel, im Louvre Auditorium Paris, in Kings Place London, beim Cheltenham Festival, Beethovenfest Bonn, den Musikfestspielen Potsdam Sanssouci, im Musikverein Zagreb, beim Festival EuroArt Prag, im International Performing Arts Center Moskau, in der Philharmonie Kiew, im International Center of Performing Arts Beijing, im Metropolitan Museum New York, in der Library of Congress Washington, sowie in Kanada, Südamerika, Südafrika, Australien und Ostasien.

Im Haydn Gedenkjahr 2009 war sie auf Welttournee und spielte 157 Konzerte auf allen Kontinenten. Aus diesem Anlass wurde ihr von der Österreichischen Nationalbank eine Violine von Antonio Stradivari, Cremona 1714, die „ex Smith-Quersin“, zur Verfügung gestellt.

Als Solistin trat *Verena Stourzh* mit dem Tonkünstlerorchester Niederösterreich, dem Bruckner Orchester Linz, dem Musikkollegium Winterthur sowie dem Symphonieorchester Brasilia auf.

Am CD Markt ist *Verena Stourzh* mit rund 45 CD Einspielungen präsent – sie hat international anerkannte Gesamteinspielungen der Klaviertrios von Haydn, Mozart, Beethoven und Schubert sowie die weltweit erste Gesamteinspielung aller 429 Schottischen Lieder von Joseph Haydn vorgelegt (mit Lorna Anderson, Sopran, und Jamie MacDougall, Tenor).

Der Austausch mit zeitgenössischen Komponisten ist *Verena Stourzh* ein großes Anliegen.

Im Rahmen ihrer Arbeit mit Klaviertrio kam es zur Vergabe von mehr als 30 themenbezogenen Kompositionsaufträgen an national und international renommierte Komponisten wie u.a. Lalo Schifrin, William Bolcom, Jacqueline Fontyn, Xiaogang Ye, Yui Kakinuma, Bongani Ndodana-Breen, Dieter Schnebel, Márton Illés, Johanna Doderer, Herbert Laueremann, Norbert Sterk, Julia Purgina und Elisabeth Harnik.

Die Projekte „D2H – Dedicated to Haydn“ und „Bachmann Vertont – Schreiben gegen den Krieg“ wurden auf insgesamt 5 CDs eingespielt.

In Kooperation mit dem ORF entstanden 2 weitere CDs mit Porträts der Komponisten Wolfram Wagner, Tibor Nemeth und Jaan Rääts.

Parallel zu ihrer künstlerischen Tätigkeit ist *Verena Stourzh* auch als Pädagogin tätig.

Seit 1993 ist sie Lehrbeauftragte für Violine an den Musikschulen Wien, auch lehrte sie ein Jahr an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien.

Weiters leitete sie Masterclasses am Conservatoire Montréal, am Gettysburg College, an der University

of Syracuse, University of Glasgow, Cork School of Music, Musikakademie Tirana und am Konservatorium Kiew.

Verena Stourzh spielt auf Violinen von Carlo Ferdinando Landolfi 1770, und Patrick Robin, 2003.